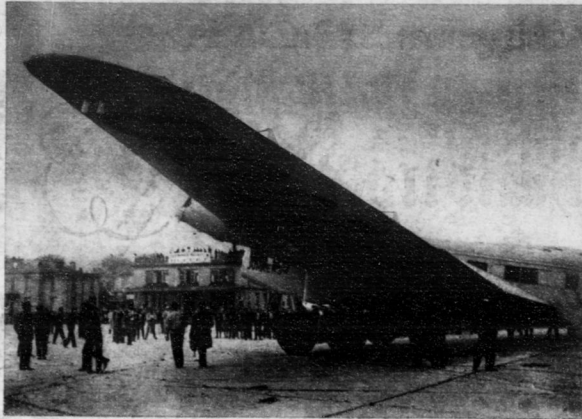


Zeitgeschehen im Wochenbild

Briefetal-Bote * Hohen Neuendorfer Zeitung
Bergfelder Zeitung * Birkenwerder bei Berlin



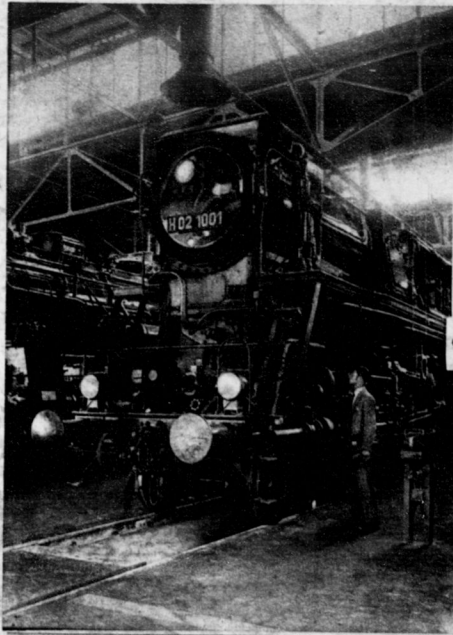
Die
schöne Frau
Fängerin Edith Pöcker



„D. 2000“, das größte Landflugzeug
 von der Firma Junkers erbaut, besuchte Paris anlässlich der internationalen Luftfahrttagung (Reyflone)



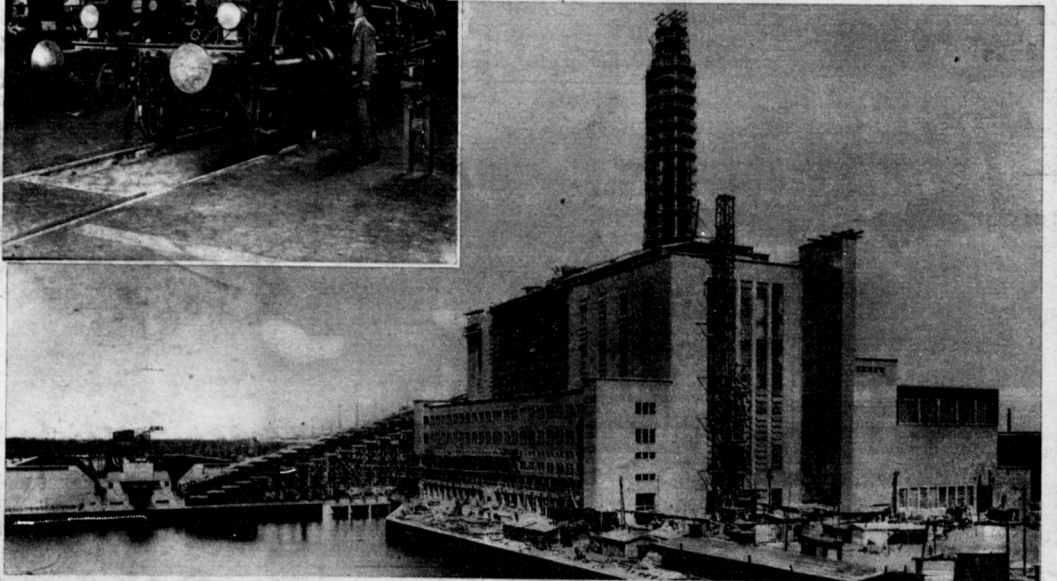
Modetage auf der Grunewald-Kennbahn
 Eine Kollektion schöner Frauen und Kleider (Senneds)



Ober:
 Lokomotivausstellung der Reichsbahn zur Weltkraftkonferenz
 Die erste Hochdruck-Lokomotive der Welt, die mit 130 Atmosphären arbeitet



Wettrennen zwischen Traber und Galopp-Pferd beim Fest der Berliner Sportpresse
 Harry Rißs steuerte dabei mit dem amerikanischen Traberpferde „Sam Williams“ einen neuen Kilometerrekord auf



Neues Kraftwerk der Reichshauptstadt
 Das im Vorjahre begonnene Kraftwerk „Wesl“, ein Schwesterwerk des unter dem Namen „Klingenberg“ bekannten, schon früher erbauten Kraftwerks im Norden der Stadt, ist jetzt im Hochbau vollendet (Vestephot)

Das Leben / Skizze von Heinz Schumann

Wenn wir Kinder in dem mit Rissen und abgestellten Dingen angefüllten Hofe saßen und unsere täglichen Spiele über Plaudern vergessen hatten, trat mitunter der alte, verwiterte Schreiner zu uns. Sein Gesicht war faltig und von hundert winzigen Narben zerfressen, aber ein buschiger Kopf schneeweißen Haares milderte wohlthuend seine Häßlichkeit. Zwischen den ewig mahelnden Niefen baumelte ein Stummelpfeifchen mit verrostetem Weidenkopf. Das war seine Werktagspfeife, die, wenn er feierte, neben dem Zolstock liegenblieb und durch ein meterlanges Rohr mit bemaltem Porzellankopf ersetzt wurde.

Wenn wir dann nachdenklich und mit einer Art unbewußten Respektes das greise Vogelgesicht des Schreiners betrachteten, sagte er gewöhnlich, als wolle er unserm kindlichen Verwundern eine Erklärung geben:

„Das Leben, Kinder, das Leben!“

Die paar Worte waren von einem müden Seufzer begleitet, den ich noch heute zu hören vermeine.

Dann schob er zumeist die schmale Altväterkoppe zurück, strich ein-, zweimal über die Stirn und trottete wortlos zurück zur Arbeit.

Weil der Alte häufig in dieser unerschöpflichen Art zu uns sprach, ließen mir meine Gedanken keine Ruhe. Hinter den Worten mußte sich etwas verbergen, was ich nicht begriff. „Das Leben!“ sagte er, „ja, das Leben!“, und es war etwas Schmerzliches dabei, dessen Sinn ich nicht kannte.



Oesterreichs Bundespräsident Dr. Wilhelm Miklas (Mitte, mit Blumenstrauß) besucht Tirol und trifft an der bayerischen Grenze bei Kufstein mit Vertretern Bayerns zusammen (Vot, Sara)

Als meine Bißbegier stieg und ich doch keine Erklärung finden konnte, fragte ich meinen geschäftigen Vater.

„Das Leben, sagt er,“ gab mein Vater zerkürrt zurück, „er wird wohl seine Frau damit meinen! Vielleicht auch den Jungen, den sie im vorigen Jahre geholt haben! Aber die Miete könnte er auch endlich einmal zahlen!“

Ich war enttäuscht, beinahe böse bin ich meinem Vater damals gewesen.

Daß der Schreiner eine Frau hatte, wußte ich, und daß sie irr war, wußte ich auch.

Ebenso hatte ich den Jungen gekannt, einen wirrhaarigen, lungernen Burschen, der jetzt hinter schwedischen Gardinen saß, wie die Großen mit geheimnisvollen Lächeln sagten.

Aber natürlich konnte mein Vater das nicht meinen, es steckte ein tieferer Sinn dahinter, den er auch nicht kannte.

„Das Leben, Kinder, das Leben!“

Wie oft haben wir es noch aus des Alten Munde zu hören bekommen.

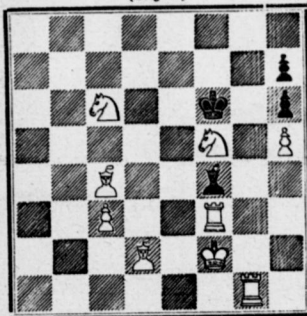
Wie oft noch hat er sein rundes Rappchen zurückgeschoben und mit den knotigen Arbeitsfingern über die Stirn gestrichen. Bis seine Werkstatt eines Tages verschlossen blieb und das Leben, ja, das Leben für ihn aufgehört hatte, zu sein.

Jahre sind seitdem vergangen, gute und böse. Die bösen waren in der Uebergang.

Inzwischen bin ich hinter das Geheimnis des alten Schreiners gekommen. Das Leben hat es mich gelehrt.

Guter, alter Freund, jetzt — jetzt verstehe ich dich. Das Leben, ja, das Leben!

Schachaufgabe (Original)



Mat in 2 Zügen

Silbenrätsel

Aus den Silben: bei be be hen her de de del dol dom dorn du e e e ein el en ga gel glau go gun i l im ja fa fel fun la lau le li ma ma ma mi na na neu ni o o o de phe ra ra re ro rös sa ssa sge se se se sel sme her hes hra hui hui la lau her hu ho ho u us we — sind 27 Wörter von bezeichneter Bedeutung zu bilden, deren Anfangs- und vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, für die Jugend bedeutsame Dichterworte ergeben. Die Wörter bedeuten: 1. Märchengestalt, 2. deutsche Völkerei, 3. Eyer, 4. Gestalt aus „Dobigant“, 5. Industriestort in Sadjen - Reintingen, 6. Strom Anhlants, 7. Zeitbegriff, 8. Schillerische Dichtung, 9. Blütenhand, 10. Verbalform, 11. Schiffstap, 12. Insel im Karaischischen Meer, 13. religiöser Begriff, 14. Gestalt aus der „Götterdämmerung“, 15. altgriechischer halbfischer Ort, 16. Kranzheil, 17. Glückswort, 18. Eperntampontsch, 19. Strom in Westafrika, 20. Bettelwortsatz, 21. Frauenname, 22. Sagenestalt, 23. Raubtier, 24. Verwandter, 25. Gestalt aus dem „Frelshüh“, 26. Tiroler Gebirgsst, 27. Rufe (h = ein Buchstabe).

Nachdenkliches und Reizes

Bauer: „Ja, Herr Pastor, ich mach's so wie mein Vater, halte mein Geld zu Hause in einem alten Strumpf!“
 Pastor: „Dadurch gehen Ihnen aber die Hüften verlorren!“
 Bauer: „A wo, Herr Pastor, dafür lege ich immer etwas extra weg!“



Der Abenteuerer von heute

Kryptogramm



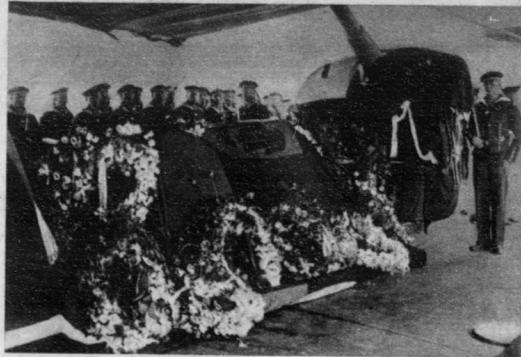
Welcher Text ergibt sich bei richtiger Verbindung der Monogramme?

Gleichung

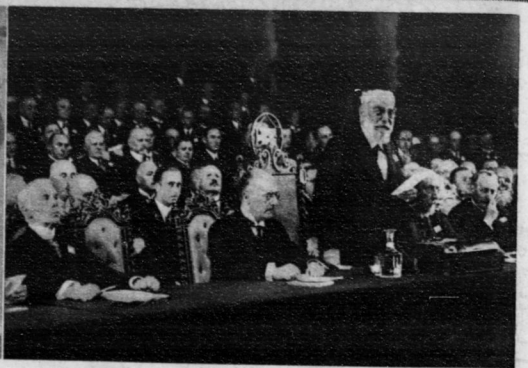
(a-h) + (b-a) = x. — a = Stadt in Bayern, b = biblische Figur, x = Werkzeug zur Holzbearbeitung.

Lösungen der letzten Nummer:

Schachaufgabe: 1. Dh8x44+, Rg3x44; 2. h6-h7, c3-c2; 3. h7-h8D, e2-c1D; 4. Dd8-d8+, Rd4-d4; 5. Dd8-d5+, Rd4-d4; 6. Dd5-d5+, Rd4-d4; 7. Dd5-d5+ und gewinnt die Dame. — Silbenrätsel: 1. Wallis, 2. Atlas, 3. Eide, 4. Saffian, 5. Eil, 6. Regus, 7. Anant, 8. Saratow, 9. Zabelle, 10. Wagnon, 11. Amant, 12. Chirurg, 13. Favod, 14. Waterloo, 15. Idee, 16. Eden, 17. Scheweningen, 18. Infanterie, 19. Eien, 20. Hammer, 21. Ganges, 22. Everest, 23. Domestik, 24. Nigro, 25. Götze, 26. Telefon, 27. Wühler, 28. Junung = „Bissen ist Macht!“, 29. Bissen ist wenig; 30. Koenen ist Roemig! — Gleichung: (Maa-m) + (Zee-e) = Auster. — Chinesisches Sprichworträtsel: „Mit Laten schmüdt sich Treue — nicht mit Worten.“



Lieberführung der Leiche des in Lissabon ermordeten deutschen Gesandten v. Baligand an Bord des Kreuzers „Königsberg“ (Gherl)



Eröffnungsitzung der in Berlin tagenden Weltfrauenkonferenz; Doktor v. Miller, der Präsident der Konferenz, spricht Begrüßungsworte. Links von ihm Reichkanzler Dr. Brüning (Dorlemann)

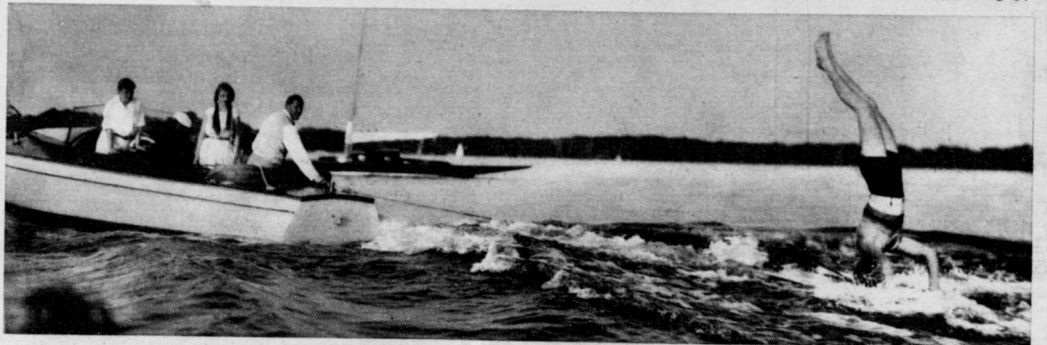


Andalusisches Volksfest, Xomeria-del-Xocio, fest genannt, bei dem Wagenzüge mit Musik und viel fröhlichem Volk veranstaltet werden (Pressefoto)



Im Kreis: (Gherl) Ungarns neue Schönheitskönigin ist die 17jährige Eva v. Szaplonezay, die zur Zeit noch die Schule besucht

Das Krotobil als Reittier. Die große Krotobilschau des Berliner Zoo hat auch einige alte riesige Exemplare, die sich bei aller Leichtigkeit oft dazu verstehen, den Reiter auf dem Rücken ins Wasser zu tragen (Phot. G. Fuchs)



Der Wasserreiter macht trotz saujender Fahrt seines Brettes einen Kopfstand (Gherl)